



Beschlussvorlage Haupt- und Personalamt Tagesordnungspunkt: _____		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0846 Status: öffentlich Datum: 22.11.2024		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
04.12.2024	Ausschuss für Finanzen, Personal und Organisation			

Bezeichnung:

Entwurf des Stellenplans 2025 und der Stellenübersicht 2025 für den Netcoregiebetrieb Abfallwirtschaft

Sachverhalt:

Der Entwurf des Stellenplans wurde nach Erörterung mit den Fachämtern unter Berücksichtigung der aktuellen Aufgabenentwicklung erstellt. In der Summe ergibt sich eine Erhöhung der Anzahl der Stellen um 32,41. Hinzu kommen 2,0 Stellen für die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft, deren Übernahme der Kreisausschuss im August 2024 bereits beschlossen hat.

Der größte Anteil des Stellenzuwachses entfällt auf das Dezernat III, in welchem zum einen 10,0 Stellen auf das Sozialamt zur Wahrnehmung von Hilfestellungen im Bereich der Eingliederungshilfe, des Wohngeldes, der Bildung und Teilhabe, Hilfe zur Pflege und der Rentenauskunft, sowie im administrativen Bereich im Controlling, bei den Buchungen und den Pflegesatzverhandlungen entfallen. Zum anderen soll eine Stellenmehrung von 11,14 im Jugendamt erfolgen. Hier müssen Stellenanteile in den Bereichen der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, dem allgemeinen sozialen Dienst, des Unterhaltvorschlusses, dem Frauenhaus, sowie eine neue Abteilung „Verwaltung“ geschaffen werden. Letztlich sollen im Gesundheitsamt 1,14 Stellenanteile bereitgestellt werden, welche sich auf den Bereich Infektionsschutz, sowie die Betreuungsstelle erstrecken. Ein Stellenanteil von 0,15 soll für eine Stundenaufstockung einer Dipl. Psychologin zur Verfügung gestellt werden. Zeitgleich können im Gesundheitsamt 0,25 Stellen und im Jobcenter 2,13 Stellen aufgrund von Umstrukturierungen und einer bedarfsgerechten Personalplanung eingespart werden.

Im Ordnungsamt des Dezernates II sollen insgesamt 5,0 zusätzliche Stellen für die Bereiche Waffenbehörde (2,0), Ausländerbehörde (1,0), Feuerwehrtechnische Zentrale (1,0) und Einsatzleitstelle (1,0 – Refinanzierung zu 60 % vom Kostenträger) eingerichtet werden. Weiter soll im Amt für Rettungsdienstmanagement eine bisher befristete Beschäftigung in der Fakturierung (1,0) verstetigt und im Veterinäramt im Bereich der Lebensmittelkontrolle eine zusätzliche Stelle geschaffen werden. Letztlich benötigt das Rechtsamt 0,13 Stellenanteile mehr, um die erhöhte Arbeitsbelastung der Assistenzkraft durch Stundenaufstockungen abfangen zu können.

Im Dezernat IV sollen im Schul- und Kulturamt drei Stellen für Musikschullehrer in den Stellenplan aufgenommen werden, um eine aus rechtlichen Gründen erfolgende Übernahme von Honorarkräften in TVöD-Arbeitsverhältnisse zu ermöglichen. Im Bereich des Naturschutzamtes soll eine Stelle im Bereich der Digitalisierung und Maßnahmenumsetzung ausgewiesen werden, welche zu 30 % gefördert wird. Im Amt für Kreisentwicklung sollen die o. g. zwei Stellen für die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft eingerichtet werden.

Der Stellenplan schließt mit folgenden Endzahlen ab:

Haushaltsjahr	2025	2024	Differenz
Beamte	140,15	136,00	+ 4,15
Arbeitnehmer	828,47	798,21	+ 30,26
Gesamt	968,62	934,21	+ 34,41

Ein Entwurf des Stellenplans ist als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Der Stellenplan 2025 sowie die Stellenübersicht 2025 für den Nettoregiebetrieb Abfallwirtschaft werden dem Kreisausschuss in der vorliegenden Form zur Beschlussfassung mit dem Haushaltsplan 2025 empfohlen.

(Prietz)